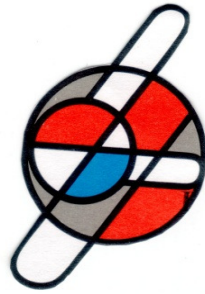


Gnadauer Posaunenbund



Landesverband Vorpommern

Landesposaunenwart
Helmut Friedrich
Kastanienring 1
17429 Seebad Bansin
Tel. 038378/29487
h.g.friedrich@googlemail.com

Seebad Bansin, den 13.03.2012

Liebe Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

ich grüße Euch recht herzlich mit der Losung des 26. August 2012, des Tages unseres Posaunenfestes, aus Prediger 3,13: „ **Dass aber ein Mensch essen und trinken kann und sich gütlich tun bei all seiner Mühsal, auch das ist eine Gabe Gottes.**“

Gottes Gabe ist es, in allem fröhlich zu sein – ob beim essen, trinken etc. Gott sorgt für uns und gibt uns Zeit für diese Dinge. Eine wichtige Erkenntnis ist es, es nicht zu vergessen, dass es Gott unser HErr ist, von dem alles ist und kommt, der für uns sorgt und uns die Gaben gibt, die nötig sind, um IHN zu loben und anderen das Lob zu sagen. So bekennt es hier auch der Prediger und sagt es weiter.

ER, unser HErr, hat uns auch im vergangenen Jahr reichlich beschenkt – wir durften fröhlich sein, essen, trinken, Gott loben und erleben, wie wir selbst bei einem sehr „durchwachsenen Sommer“ bei unserem „Open Air – Landesposaunenfest“ schönes Wetter hatten.

Auch in diesem Jahr waren wir schon unterwegs - z.B. zu unserer Posaunenfreizeit im Februar in Sellin – und wir werden weiter unterwegs sein und erfahren, dass ER uns Zeit gibt zum gemeinsamen Feiern, Essen, Trinken – und auch zur Stärkung und Zurüstung für den Dienst des Lobens. Denn so wie der Prediger hier im Alten Testament wollen auch wir heute die frohe Botschaft hinaustragen, auf dass es noch Viele erkennen, dass es einen Gott gibt, der für Leib und Seele sorgt.

Ich danke Euch für alle eure Einsätze im Chor, im Landesverband und darüber hinaus.

Auch in diesem Jahr liegen wieder so manche Ereignisse und Veranstaltungen noch vor uns.

Der Höhepunkt in unserem Verband wird wieder das *Wochenende zum Landesposaunenfest* sein:

Termin: am 25. & 26. August 2012 in Pasewalk

Als nächste Veranstaltung haben wir unsere *Gemeinschaftskonferenz* in Demmin. Das Programm ist im Anhang beigefügt.

Termin: am 25. März 2012 in Demmin

Bei unserem *Gemeinschaftstag* in Turow sind wir natürlich auch wieder als Bläser mit dabei. Wir blasen in den Veranstaltungen sowie 20 Minuten vor Beginn am Morgen und 30 Minuten vor Beginn am Nachmittag.

Termin: am 17. Juni 2012 in Turow

Dankbar schaue ich auch wieder auf unsere „*Freizeit für junge Bläser*“ in Benz auf Usedom im Herbst des vergangenen Jahres zurück, es war sehr schön und segensreich. Wir konnten musikalisch viel erarbeiten und hatten auch viel Spaß und Freude bei so manchen Aktivitäten. Obligatorisch werden wieder ein bis zwei Stücke aus diesem Repertoire in unserem Jahresprogramm mit dabei sein.

Auch in diesem Jahr werde ich wieder eine Jungbläserfreizeit auf Usedom durchführen.

Termin: vom 01. bis 07. Oktober 2012 - in Benz auf Usedom

Wir sind in diesem Jahr wieder am 3. Advent als Gnadauer Bläserchor bei der „Bläsermusik im Kerzenschein“ in der Marienkirche Greifswald mit dabei.

Termin: am 15. Dezember 2012 - 3.Advent – Marienkirche Greifswald

Konkrete Schreiben und Programme zu den einzelnen Veranstaltungen kommen später gesondert (bis auf die Konferenz – dies ist im Anhang!).

In diesem Jahr werde ich auch wieder die Chöre besuchen. Über Terminvorschläge Eurerseits würde ich mich freuen.

Bis zum Wiedersehen bleibt Gott befohlen! Ich wünsche Euch allen eine gesegnete Zeit und ein frohes Üben für alle Einsätze.

Viele Grüße, im HErn verbunden,
Euer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Felix J. J. J.', is written on a light blue background.

Nun die geplanten Posaunenstücke

Gnadauer Bläserheft 2004	Heilig, heilig, heilig	S. 12
	Jesus, dir nach weil du rufst	S. 18
	Mein Jesus, mein Retter	S. 74
	Herr, ich sehe deine Welt	S. 82
	Herr, wenn du uns zu dir einlädst	S. 88
Mit hellen Posaunen II	Mein ist der Heiland	Nr. 53
Singt das Lied der Freude		
- Anhang	Darin ist erschienen	Nr. 859
	Kommt doch zum Fest der Freude	Nr. 886
	Schalom, Schalom	Nr. 892
Blatt	Fuge G-moll (Bach)	
	Traumschiff Erde (Satz: Ulrich Meier)	
	O schöne Gotteswelt (Emil Ruh)	